

# Kein Luxuswohnraum in der Lorraine!

## Das städtische Bauprojekt am Centralweg stoppen!

Das Projekt, das die Stadt auf dem Centralwegareal realisieren will, entspricht in keiner Form dem, was wir in der Lorraine von einem städtischen Bauprojekt erwarten. Vor vier Jahren hat der Gemeinderat «zur Aufrechterhaltung der sozialen Durchmischung im Quartier» (Zitat Medienmitteilung vom 25. Mai 2009) günstigen Wohnraum am Centralweg versprochen. Die nun vom Stadtrat verlangten Marktmieten werden horrend teuer sein. Wenn dieses Projekt umgesetzt wird, steigt das ortsübliche Mietzinsniveau noch mehr an – mit Folgen für alle anderen MieterInnen im Quartier. Obwohl der politische Entscheid gefallen ist, sind wir überzeugt, dass das letzte Wort noch nicht gesprochen ist und das Projekt verhindert werden kann.

Wir LorrainebewohnerInnen akzeptieren den Entscheid des Stadtrats nicht und treffen uns am **Donnerstag, 6. Juni um 18 Uhr auf dem Centralwegareal**

um anschliessend unseren Protest vor das Rathaus zu tragen (zur Pause der **Stadtrats-sitzung** um 19 Uhr).

**Das Bauprojekt zurück an den Absender!**

### Unterstützt von:

Zentralpark, mobiler Garten, Yang Schneiderei, Wyss Gärten, Wogeno Bern Turnweg 13–19, Wildsträucher und Wildrosen Martin Bracher, WBG Steckweg, WBG Sieben, WBG Q-Hof, WBG Giebel, WBG Central, Wartsaal, Walo Britschgi Bausanierungen, Verein Läbigi Lorraine, Velowerkstatt Bern, Varium Bau AG, Urbane Agrikultur Bern, Velokurier, Sisters of Scissors, Sinwel Buchhandlung, Schnittpunkt, Schär & Stalder Gartenbau GmbH, Restaurant Feldschlösschen, Q-Laden, Olgas Bagasch, Nordring Fair Trade, Matthias Ali Buchhaltung, Lorraine Druck, LoLa, Jetwash, Iseli, Holzlabor, Haller Mechanik, Genossenschaft KuKuz, Frisiererie, Catatec, Café Kairo, Brasserie Lorraine, Bierexpress, Basisdruck, autonome Schule denk:mal, Ateliergemeinschaft Qfaktor, Atelier für Zufallsforschung, AG Wohnen

**REFUSÉ**